

**Elektronischer Temperaturregler mit einem Regelbereich von 5° bis 50° C für den Einsatz bei Flächen- und Bodentemperierung**

## Funktion des Reglers

Der Regler dient zur automatischen Regelung der Temperatur. Ein angeschlossener NTC-Fühler misst die Temperatur am Montageort, z.B. im Heizestrich, oder in der beheizten Wandkonstruktion und schaltet abhängig vom eingestellten Temperaturwert die Heizleistung ein oder aus.

Durch Betätigen des frontseitigen Drehknopfes kann die Temperatur auf den gewünschten Wert eingestellt werden. Eine grüne Leuchtdiode leuchtet, wenn die Heizung eingeschaltet ist. Befindet sich der Drehknopf auf der „OFF“-Position, so ist die Fußbodentemperierung komplett abgeschaltet.

### Technische Daten:

<b>Nennspannung:</b>	1/N 230 V~ ±6%, 50 Hz
<b>Schaltleistung:</b>	16A; 230V~
<b>Schaltausgang:</b>	1 Relaiskontakt, Schließer
<b>Schalthysterese:</b>	1K ± 0,5K
<b>Schutzart:</b>	IP 20
<b>Umgebungstemp.:</b>	T 40, Betauung nicht zulässig

### LED Anzeige:

<b>LED rot</b>	Heizbetrieb, der Ausgang ist eingeschaltet
<b>LED grün</b>	im Betriebszustand, der Ausgang ist ausgeschaltet

<b>Abmessungen:</b>	86 x 86 x 33mm (B x H x T)
---------------------	----------------------------



### Demontage des Gehäusedeckels:

- Erst den Drehknopf und dann das Gehäuse des Reglers vorsichtig vom Gehäuseunterteil mit einem Schraubendreher aushebeln (s. Bild 1).
- Den Sockel des Reglers auf eine Unterputzdose schrauben (Bild 2) und die Kabel laut Anschlussplan auflegen.
- Jetzt das Reglergehäuse wieder vorsichtig unten aufsetzen und dann nach oben einrasten (s. Bild 4).

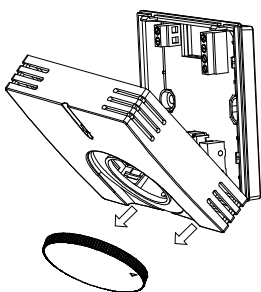


Bild 1

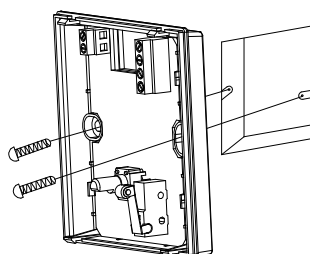


Bild 2

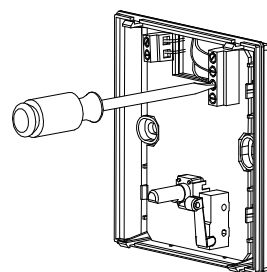


Bild 3

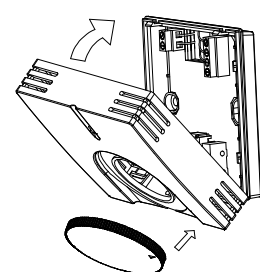


Bild 4

## Anschluss

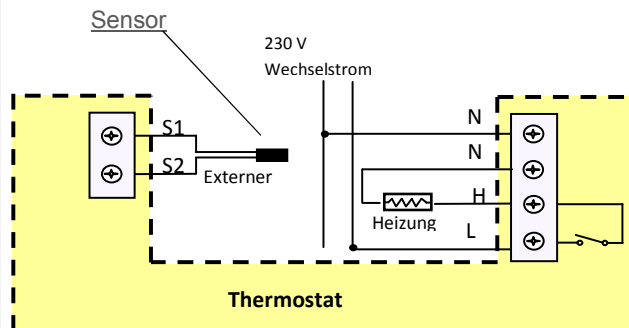
Die Leitungen werden von hinten durch die Aussparung in der Gehäuse-Grundplatte eingeführt. Der Anschluss (Klemmenbelegung) erfolgt wie aus unten stehender Zeichnung ersichtlich. Die Klemmen sind von oben nach unten wie folgt belegt:

### Rechts:

- Zuleitung Nullleiter (blau)
- Anschluss Heizmatte (Farbe je nach Typ)
- Anschluss Heizmatte (Farbe je nach Typ)
- Zuleitung Phase (schwarz)

### Links:

- S1 = Sensor (Farbe je nach Typ)
- S2 = Sensor (Farbe je nach Typ)



**Bei Heizmatten mit Schutzumflechtung muss diese mit dem Schutzleiter des Netzes (PE / Leiterfarbe grün-gelb) verbunden werden.**

**An den beiden Klemmen (S1 und S2) wird der externe Temperaturfühler angeschlossen.**

## Fühler

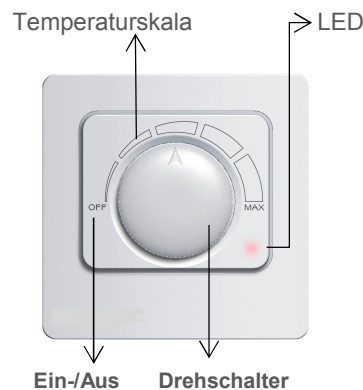
Als Temperaturfühler eignen sich NTC-Fühler mit einer Kennlinie nach DIN 44574. Bei Verlängerung der Fühlerleitung (maximal 5 Meter) ist ein netzspannungstaugliches Kabel (z.B. H03-VV) zu verwenden. Die Fühlerleitung darf nicht zusammen mit netzspannungsführenden Last- oder Versorgungsleitungen im gleichen Kabel geführt werden, da hierbei Störungen der Reglerfunktion eintreten können. In Wand oder Boden eingebettete Fühler müssen in ein geeignetes Schutzrohr eingebaut werden.

## Fühlerwerte

°C	Ohm	°C	Ohm	°C	Ohm	°C	Ohm
+4	4721	+16	2852	+28	1785	+40	1154
+6	4329	+18	2632	+30	1657	+42	1076
+8	3974	<b>+20</b>	<b>2431</b>	+32	1539	+44	1004
+10	3652	+22	2247	+34	1430	+46	938
+12	3360	+24	2247	+36	1331		
+14	3094	+26	1925	+38	1239		

## EIN-/ AUSSCHALTEN

- Im eingeschalteten Zustand leuchtet die LED grün.
- Drehen Sie den Regler auf „OFF“, um das Gerät auszuschalten.
- Einstellung = über den Drehschalter kann die gewünschte Bodentemperatur eingestellt werden.
- Wird die eingestellte Bodentemperatur erreicht, so schaltet der Regler die Fußbodenheizung automatisch aus. Ist die Bodentemperatur um 1°C niedriger als der eingestellte Wert, so wird die elektrische Fußbodenheizung automatisch eingeschaltet.



### Hinweis:

Um Schäden zu vermeiden halten Sie sich genau an den Anschlussplan und schützen Sie Ihr Thermostat vor Wasser, Flüssigkeiten, Betauung usw.

### Bitte beachten:

Die Montage darf nur von einem Elektro – Fachmann durchgeführt werden. Die einschlägigen VDE-Vorschriften sind zu beachten. Beim Anschluss einer induktiven Last (z.B. eines Schützes) müssen evtl. zusätzlich erforderliche EMV-Entstörmaßnahmen installationsseitig vorgenommen werden. Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn die gesamte Installation den einschlägigen Vorschriften entspricht. Bei Transport oder Montage beschädigte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden. Das Gerät ist nur für den Einsatz in trocknen Räumen geeignet.

Stand 04022012, Technische Änderungen vorbehalten